

Capalac SuperWeiß

Der Decklack mit einzigartigem Verlauf



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Für Decklackierungen auf Holz, Metall und Hart-PVC geeignet. Nicht für Heizungsanlagen geeignet. Anwendbar im Außen- und Innenbereich.
Eigenschaften	<p>Aufgrund der materialtypischen Geruchsentwicklung von Alkydharzlacken empfehlen wir für großflächige Beschichtungen im Innenbereich Capacryl PU-Gloss.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Hoher Weißgrad ■ Sehr gutes Standvermögen ■ Sehr gut deckend / Hervorragende Kantenabdeckung ■ Hohe Vergilbungsresistenz ■ Brillanter Tiefenglanz ■ Leichte Verarbeitbarkeit ■ Hohe Schlag- und Stoßfestigkeit ■ Lange Offenzeit ■ Beständig gegen haushaltsübliche Reinigungsmittel und kurzzeitig gegen schwache Säuren und Laugen ■ Hohe Wetter- und Lichtbeständigkeit ■ Schnell trocknend ■ Hervorragender Verlauf
Materialbasis	PU-Alkydharz mit aromatenfreien Lösemitteln
Verpackung/Gebindegrößen	375 ml, 750 ml, 2,5 Ltr.
Farbtöne	<p>Weiß, Altweiß</p> <p>Bei hellen Farbtönen und Weiß kann es durch mangelnden Lichteinfluss (UV Strahlung), Wärme und chemische Einflüsse, wie z. B. Ammoniakdämpfe aus Reinigungsmitteln, Kleb-, Anstrich- oder Dichtstoffen, zu einer Vergilbung der Lackoberfläche kommen. Diese Vergilbung ist materialtypisch und stellt keinen Produktmangel dar.</p> <p>Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26 Bindemittel: Klasse B Pigmentierung: Gruppe 1</p>
Glanzgrad	Hochglänzend
Lagerung	Bitte kühl lagern und Gebinde dicht verschlossen halten.
Technische Daten	Dichte: ca. 1,2 g/cm ³



Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
○	○	○	+	+
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Für grundiertes und vorlackiertes Holz, Eisen, Stahl, Zink, Aluminium und Hart-PVC geeignet. Nicht auf eloxiertem Aluminium anwendbar.

Untergrundvorbereitung

Die grundierten Oberflächen anschleifen und reinigen.

Auftragsverfahren

Capalac SuperWeiß kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Vor Gebrauch gut aufrühren und bei Bedarf mit Caparol AF-Verdünner (aromatenfrei) verdünnen.

Hinweise für den Spritzauftrag:

	Ø Düse	Druck	Verdünnung	Materialtemperatur
Aircoat-TempSpray	0,009 – 0,013 inch	150 bar	Lieferviskosität	35 °C

Für weitere Informationen beachten Sie bitte das Handbuch der Spritztechnologie von Caparol.

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Untergrundvorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Holz, Holzwerkstoffe	innen	anschleifen	–	Capalac Vorlack	–	Capalac SuperWeiß
Maßhaltige Holzbauteile	außen	BFS Nr. 18	Capalac Holz-Imprägnier-Grund	Capalac Vorlack	Capalac SuperWeiß	
Eisen, Stahl	innen	entrostet/entfettet	–	Capalac AllGrund oder Rostschutzgrund	–	
	außen	entrostet/entfettet	–	2 x Capalac AllGrund oder 2 x Rostschutzgrund	Capalac SuperWeiß	
Zink	innen	BFS Nr. 5	–	Capalac AllGrund	–	
	außen	BFS Nr. 5	–	Disbon 481 EP-Uniprimer oder 2 x Capalac AllGrund	Capalac SuperWeiß	
Aluminium	innen	BFS Nr. 6	–	Capalac AllGrund	–	
	außen	BFS Nr. 6	–	Capalac AllGrund	Capalac SuperWeiß	
Hart-PVC	innen/ außen	BFS Nr. 22	–	Capalac AllGrund	–	
Tragfähige Altanstriche ¹⁾	innen/ außen	anschleifen/ anlaugen	–	Capalac AllGrund ¹⁾	falls erforderlich Capalac SuperWeiß	

¹⁾ Schadstellen entsprechend den jeweiligen Untergründen vorbereiten und grundieren.

Hinweis: Auf Pulverbeschichtungen, Coil-Coating-Beschichtungen und anderen kritischen Untergründen vorab Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.

Verbrauch

	Streichen	Rollen	Spritzen (Aircoat)
Verbrauchsmenge ml/m ²	80 – 100	70 – 90	120

Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

- Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: mind. 5 °C (günstiger Bereich: 10 bis 25 °C)
- Relative Luftfeuchte: ≤ 80 %

Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit	staubtrocken	griffest	überstreichbar	überspritzbar
nach Stunden	3	5	8	8 – 16

Bei niedrigeren Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und großen Schichtdicken verzögern sich die Trocknungszeiten.

Werkzeugreinigung

Werkzeug nach Gebrauch mit Kunstharzverdünnung oder Universalverdünnung reinigen.

Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden.
Entsorgung	Enthält Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat, Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Allergiker: Hotline 0800-1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz). Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/d): 300 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 300 g/l VOC.
Giscode	BSL20
Produkt-Code Farben und Lacke	M-LL01
Deklaration der Inhaltsstoffe	Alkydharz, Polyacrylatharz, Titandioxid, mineralische Pigmente / Füllstoffe, Aliphaten, Additive
Nähere Angaben	Siehe Sicherheitsdatenblatt.
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr.043 · Stand: Januar 2019

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.